

h142 Auengley, humoser Auengley und Auenpseudogley-Auengley aus Auenlehm über Altwassersedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	h-AG05	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland, örtlich Wald, selten Acker	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Auengley, humoser Auengley und Auenpseudogley-Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über meist tonreichen Altwassersedimenten, Bach- oder Schwemmsedimenten; örtlich Auenlehm über Torf oder mit geringmächtigen Zwischenlagen aus Torf	
Bodenartenprofil	Tu2–3(Lu)	2–10 dm
	T,Gr0–2(Tu2–3;Hn;F)	5–>20 dm
	(Sl4–Tu2–Tl,Gr2–5)	
Karbonatführung	meist unterhalb 10–20 dm u. Fl., örtlich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis stark humos, stellenweise sehr stark humos bis organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	TIIc2, TIIc3, TIIc2, TIIc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley und Anmoorgley; vereinzelt Auengley über Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (440–600 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–300 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (320–450 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen in Talsohlen der Baar